

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG.....	ix
1 Einleitung:	
Die frühen Manifeste der Avantgarde als ästhetische Praxis.....	1
1.1 Fragestellung.....	6
1.2 Zur historiografischen Methodik.....	8
1.3 Der theoretische Beitrag einer historischen Diskursanalyse.....	11
1.4 Zur bisherigen Manifestforschung.....	19
1.5 Das Manifest als ‚Sprechakt‘.....	22
1.6 Das Manifest als sekundäre Textsorte.....	28
1.7 Das Manifest als Instrument zur Akkumulation von symbolischem Kapital.....	31
1.8 Das avantgardistische Manifest als ‚totalisierende Ausweitung‘ des Kunstsystems.....	35
1.9 Die Versprachlichung der inhärenten Herrschaftsinstanz des Manifests.....	38
1.10 Das Manifest: Zur Abgrenzung des Textkorpus.....	43
1.11 Zum Gattungsbegriff.....	49
1.12 Zur Geschichte des politischen Manifests.....	55
1.13 Zur Geschichte des ästhetischen ‚Manifests‘.....	59
1.14 Das Manifest als Motor des ‚Projekts Avantgarde‘.....	64
TEIL I MARINETTIS „L’ARTE DI FAR MANIFESTI“ ALS PARADIGMA DER FRÜHEN AVANTGARDISTISCHEN MANIFESTPRAXIS.....	69
2 Modelle und Gegenmodelle des Manifestantismus.....	79
2.1 Das dadaistische (Anti)Manifest.....	81
2.2 Wider den Manifestantismus: Zu den Programmschriften des deutschsprachigen Expressionismus.....	84
2.3 Die programmatischen Schriften der englischsprachigen Avantgarde.....	88
2.4 „Lo único que yo encuentro inútil es el manifiesto“: Zu den Programmschriften der spanischsprachigen Avantgarde.....	97
2.5 Negation oder Refunktionalisierung der Kategorie ästhetischer Autonomie?.....	102
3 Der Bruch mit dem Symbolismus: Der italienische Futurismus als „neue Formel der Kunst-Aktion“.....	105

3.1	D'Annunzio und der verfehlte Versuch der Politisierung der Literatur	106
3.2	Zur Debatte über den ‚freien Vers‘ in Frankreich und Italien	109
3.3	Zur Politik des ‚verso libero‘	115
3.4	Zur Bildtheorie des Symbolismus und des Futurismus	119
3.5	Vom ‚freien Vers‘ zum futuristischen Manifest	124
4	„Manifeste“ und Theurgie: Zu Kontinuität und Diskontinuität zwischen Symbolismus und russischer Avantgarde.....	127
4.1	Die programmatischen Schriften der russischen Avantgarde.....	128
4.2	„Fremdling, wisse, in welches Land du gekommen bist“: Marinetti und die Kubo-Futuristen.....	131
4.3	Sprachmystik und programmatische Texttradition in der russischen Literatur.....	139
4.4	Die ‚theurgische‘ Kraft des Wortes.....	147
4.5	Das Manifest als Medium zur Offenbarung einer höheren Erkenntnis: Chlebnikov und der Einzug der Marsianer	153
TEIL II OKKULTISTISCHE, VITALISTISCHE UND POLITISCHE GEWALTFANTASIEN IM FRÜHEN AVANTGARDISTISCHEN MANIFEST ..		
5	„Sprengt die gefahrbringenden Ketten!“: Ljubomir Micić' zenitistisches Projekt der Barbarisierung Europas	173
5.1	Die ‚Balkanisierung‘ Europas	174
5.2	Primitivismus und Antimilitarismus in den programmatischen Schriften des Zenitismus.....	179
5.3	Die erlösende Rolle des balkanischen Kulturraums: Der Zenitismus und die Anthroposophie	184
5.4	Typografischer Experimentalismus und spirituelle Transmutation	191
5.5	Das Manifest als Medium kultureller Revitalisierung	195
6	Der Begriff und die Metapher der Avantgarde in den frühen Manifesten der historischen Avantgarde	201
6.1	Die Metapher der ‚Avantgarde‘ und ihre Funktion(en) im ästhetischen Diskurs der Moderne.....	204
6.2	Die Metapher der Avantgarde im kulturellen Grenzfeld zwischen Okkultismus und historischer Avantgarde	207
6.3	Der Avantgardebegriff in Marinettis Schriften.....	218
6.4	Das futuristische Manifest und die Manifeste des italienischen Nationalismus	226

6.5	Vom subversiven zum futuristischen Manifest.....	231
7	Wider den „déterminisme sceptique“: Das futuristische Manifest und die Tradition des Antideterminismus	233
7.1	Die Mythentheorie Georges Sorels und die historische Avantgarde.....	234
7.2	„Ästhetischer Lamarckismus“: Marinettis Auseinandersetzung mit der Tradition des biologischen Determinismus	239
7.3	Evolutionsmodelle des modernen Okkultismus.....	243
7.4	Marinettis Kritik am marxischen Geschichtsmodell	245
7.5	Das futuristische Manifest als Medium zur Entfaltung schöpferischer Energie	250
TEIL III DIE KATEGORIE DES WILLENS IM FRÜHEN AVANTGARDISTISCHEN MANIFEST		
8	Avantgarde und magischer Pragmatismus: Der Willensbegriff in den programmatischen Schriften der Florentiner Avantgarde	267
8.1	Die frühen Programmschriften der Florentiner Avantgarde.....	269
8.2	Zu den futuristischen Programmschriften Papinis.....	271
8.3	Philosophische Grundlagen des ästhetischen Projekts von <i>Leonardo</i>	276
8.4	Die Kategorie des Willens in der ästhetischen Rhetorik der Florentiner Avantgarde.....	283
8.5	Die ‚futuristische Wende‘ Papinis und das Manifest.....	288
9	„Eierstock des männlichen Geistes“: Die Metapher des Gehirns im frühen avantgardistischen Manifest	293
9.1	Die Metapher des Gehirns in den frühen programmatischen Schriften der Avantgarde	295
9.2	Das Kunstwerk als „Akkumulator von zerebraler Energie“: Die Manifeste des Zerebrismus	298
9.3	„L’esprit de l’homme est un ovaire inexercé...“: Marinettis <i>Mafarka le futuriste</i> und die Tradition der Alchemie	302
9.4	„Wir wollen die Jungfrau des Wortes“: Männerfantasien und alchemistische Symbolik im frühen avantgardistischen Manifest....	307
9.5	„Ewig sprudelnder Samen“: Avantgarde, Okkultismus, Pornografie	315
10	Avantgarde, Okkultismus, ästhetischer Voluntarismus: Zur Radikalisierungslogik des futuristischen Manifests	321

10.1	Der ‚unsichtbare Arm‘ des Willens: Zum ästhetischen Voluntarismus Marinettis	322
10.2	„L’homme multiplié“: Okkultistische Implikationen einer futuristischen Denkfigur.....	328
10.3	Vom kosmischen zum selbstbestimmten Willen: Marinetti und Jules Bois.....	332
10.4	Vom zersplitterten Subjekt der literarischen Dekadenz zum vervielfachten Menschen des italienischen Futurismus	338
10.5	Das futuristische Manifest als chirurgisch-magisches Sprachmedium	341
SCHLUSSFOLGERUNG UND AUSBLICK: HISTORISIERUNG DES FRÜHEN		
	AVANTGARDISTISCHEN MANIFESTS	343
	Epistemik des frühen avantgardistischen Manifests.....	346
	Radikalisierung der Idee ästhetischer Autonomie.....	348
	Ästhetischer Voluntarismus	350
	Ästhetischer Synkretismus	352
	Ausblick.....	354
	LITERATURVERZEICHNIS	357
	FAKSIMILE-AUSGABEN – ELEKTRONISCHE QUELLEN	397
	ILLUSTRATIONEN	401
	PERSONENREGISTER	403